



- **REGIO BASILIENSIS bezieht Position**
- **Preis an Szenik**
- **Abschluss TriProCom**
- **Aktuelles von TRIPTIC**
- **Museumsnacht**
- **Brain Flow**
- **Krankenhauskooperation**
- **INTERREG V Oberrhein**
- **Ausblick**
- **Neu bei der ORK**
- **Trainee gesucht**
- **Presse-Echo**
- **Mitgliedschaft**

Guten Tag \$Name\$

Der erste REGIO BASILIENSIS Newsletter im 2014 gibt Ihnen eine Übersicht über grenzüberschreitende Aktivitäten am Oberrhein.

Speziell möchten wir Sie auf die wichtige Volksabstimmung zur Initiative "Gegen Masseneinwanderung" am 9. Februar hinweisen. Die Bevölkerung und die Wirtschaft in der Region sind angesichts des integrierten grenzüberschreitenden Arbeitsmarkts auf die Fortführung der Personenfreizügigkeit zwischen der Schweiz und der EU angewiesen. Der Vorstand der REGIO BASILIENSIS setzt sich in einem Positionspapier für ein NEIN zur Masseneinwanderungs-Initiative ein.

Wir danken für Ihr Interesse und wünschen gute Lektüre.
Ihr Team der REGIO BASILIENSIS

→ **REGIO BASILIENSIS bezieht Position gegen Masseneinwanderungs-Initiative**

Am 9. Februar 2014 wird über die Volksinitiative zur Masseneinwanderung abgestimmt. Die Bevölkerung und die Wirtschaft in der Region sind angesichts des integrierten grenzüberschreitenden Arbeitsmarkts auf die Fortführung der Personenfreizügigkeit zwischen der Schweiz und der EU angewiesen. Bei einem Ja würden auch für Grenzgänger/innen Kontingente gelten. Der Vorstand der REGIO BASILIENSIS spricht sich dafür aus, die bewährte bilaterale Zusammenarbeit weiterzuführen. Der grenzüberschreitende Wirtschaftsraum im Dreiland darf nicht gefährdet werden.

Die Bemühungen der REGIO BASILIENSIS und der Nordwestschweizer Kantone im Bereich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit würden mit einer Annahme der Initiative um Jahre zurückgeworfen und ein spürbarer Vertrauensverlust bei den Partnern in Baden-Württemberg und im Elsass wäre absehbar. Im Interesse eines starken Wirtschafts- und Lebensraums Oberrhein muss daher am 9. Februar 2014 „NEIN“ gestimmt werden.

[Weitere Infos](#)



→ **Preisverleihung an das Webportal Szenik**

Die Initiative "Deutschland – Land der Ideen" zeichnete in Offenburg den digitalen trinationalen Veranstaltungskalender aus: Das Portal www.szenik.eu wurde aus rund 1000 Bewerbungen ausgewählt.

Das Kulturportal Szenik präsentiert entlang des Oberrheins die kulturellen Glanzlichter und stellt eine mit Videosequenzen unterfütterte Übersicht zusammen. Was wird in Karlsruhe, Basel oder Strasbourg, in Mulhouse, Colmar oder Offenburg geboten? Was sind die Highlights in Sachen klassischer Musik, Pop, Rock oder Jazz, in den Sparten Theater und Tanz? Das zweisprachige Portal spricht Kulturfreunde an, die im wahrsten Sinne des Wortes über den Tellerrand hinaus sehen wollen und nicht nur das Veranstaltungsangebot unmittelbar vor der Haustür nutzen möchten.

[Weitere Infos](#)

→ **Abschlussveranstaltung des INTERREG-Projekts TriProCom zur Zusammenführung von**



Fremdsprachenunterricht und Berufsorientierung in der schulischen Ausbildung

Am 4. Dezember fand die Abschlussveranstaltung des INTERREG-Projekts "TriProCom" statt, welches von 2008 - 2013 schulische Projekte zur Zusammenführung von Fremdsprachenunterricht und Berufsorientierung finanzierte. Ziel war die Verbesserung der grenzüberschreitenden Mobilität von Schülerinnen und Schülern.

Rund 60 Teilnehmer aus Wirtschaft, Schule, Politik und Verwaltung würdigten die Bemühungen von TriProCom um den Aufbau eines trinationalen Netzwerkes "Wirtschaft und Schule". Insgesamt 23'000 Schülerinnen, Schüler und Auszubildende profitierten im Rahmen des Projekts in den vergangenen Jahren von Massnahmen zur Berufsorientierung.

Zum Projektabschluss wurden diverse Projekte und die grenzüberschreitenden Lehrerfortbildungen präsentiert.

[Weitere Infos](#)

→ TRIPTIC Kulturaustausch am Oberrhein im Januar

Im Rahmen des von Pro Helvetia initiierten Programms TRIPTIC beginnen im Januar drei der insgesamt sechzehn ausgewählten trinationalen Kulturprojekte: "Anima Trianguli" (Musik), "Art Affects" (Literatur und Theater) und "Sound Surrounds" (Musik und visuelle Künste).

Besonders möchten wir Sie auf "Anima Trianguli" hinweisen, das mit einer künstlerischen Reflexion über den Humanismus eine wichtige europäische geistesgeschichtliche Strömung thematisiert, die am Oberrhein ihre Wurzeln hat. Das Musikprojekt hat mit Beatus Rhenanus, Erasmus von Rotterdam und Johannes Reuchlin drei bedeutende Vertreter des Humanismus ausgewählt, um diese Kulturepoche wiederaufleben zu lassen. Die drei Persönlichkeiten, ihre Wohnorte - Sélestat, Basel und Pforzheim - und die drei Auftragskompositionen bilden das eigentliche Dreieck des Projektes. Vorstellungen finden am 16.1.2014 in Basel, am 24.1.2014 in Sélestat und am 29.1.2014 in Pforzheim statt.

Bei Fragen zu TRIPTIC steht Ihnen Martha Schwarze aus unserem Team gerne zur Verfügung.

[Weitere Infos](#)



→ Museumsnacht im Dreiland

Freitag, 17. Januar 2014, ab 18.00 Uhr, Museen in Basel und im Dreiland

Auch dieses Jahr können Sie an der Museumsnacht in die kulturelle Vielfalt Basels eintauchen. Während 8 Stunden sind rund 1'200 Mitarbeitende in 3 Ländern, 42 Museen und Gastinstitutionen für über 200 verschiedene, sich wiederholende Programmpunkte und vieles andere mehr im Einsatz. Unabhängig von Alter und Herkunft gibt es Spannendes zu erleben. Speziell möchten wir die Beteiligung des Vitra Design Museums in Weil am Rhein, des Dreiländermuseums in Lörrach sowie der Fondation Fernet Branca in Saint-Louis erwähnen. Dank der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit diversen Verkehrspartnern fahren Sie mit dem Museumsnacht-Ticket frei in der Triregio. Die Streckennetze des TNW, des RVL und des Distribus sind ebenso kostenlos nutzbar. Sonderverbindungen bringen die Besucher aus Deutschland auch zu später Stunde nach Hause zurück.

[Weitere Infos](#)



→ Abschlusskonferenz des INTERREG IV-Projekts Brain Flow: Brain retention and how to achieve it - Wie können qualifizierte Arbeitskräfte gehalten werden?

Düsseldorf, Dienstag, 28. Januar 2014.

Die Veranstaltung wird sich auf drei Hauptbereiche konzentrieren:

- Wie kann die Politik die Rahmenbedingungen verbessern, um hochqualifizierte Mitarbeiter zu halten? - Wie kann das



Hochschulwesen zur Bindung von Talenten beitragen? - Wie können die wichtigsten Wirtschaftssektoren an der Zuwanderung von wertvollen Arbeitskräften teilhaben? Der demographische Wandel und die Abwanderung von Talenten betrifft alle Sektoren einer lokalen und regionalen Wirtschaft und kann ihre Innovationsfähigkeit und ihr Wachstum behindern. Die Konferenz richtet sich darum an politische Entscheidungsträger sowie an Hochschul- und Wirtschaftsvertreter. Konferenzsprache ist Englisch mit deutscher Simultanübersetzung. Die REGIO BASILIENSIS hat sich als eine von 8 europäischen Grenzregionen im Rahmen von INTERREG IVC im Brain Flow Projekt engagiert.

[Weitere Infos](#)

→ **Trinationale Informationsveranstaltung:
Krankenhauskooperation in Grenzregionen**

Donnerstag, 30. Januar 2014, Offenburg

Die Arbeitsgruppe Gesundheitspolitik der D-F-CH Oberrheinkonferenz lädt zur trinationalen Tagung "Krankenhauskooperation in Grenzregionen" nach Offenburg ein.

Die Veranstaltung stellt die Rahmenbedingungen und Herausforderungen der grenzüberschreitenden und transnationalen Krankenhauskooperation dar und gibt einen Überblick über bestehende Projekte in der Oberrheinregion und in anderen Grenzregionen im Bereich der stationären Gesundheitsversorgung. Die Fachtagung richtet sich an ärztliche und betriebliche Leiter von Kliniken, Vertreter von Krankenkassen und Gesundheitsverwaltungen sowie weitere Akteure aus dem Gesundheitsbereich in der Oberrheinregion. Anmeldeschluss ist der 23. Januar 2014.

[Weitere Infos](#)



→ **Öffentliche Anhörung zur Förderstrategie des
künftigen Programms INTERREG V Oberrhein 2014-
2020**

Am Freitag, 24. Januar 2014 findet von 9.00 bis 12.00 Uhr im „Maison de la Région Alsace“ in Strasbourg eine Info-Veranstaltung statt.

Die Rahmenbedingungen für die Umsetzung der EU-Kohäsionspolitik haben sich – insbesondere im Vergleich zur laufenden INTERREG-Förderperiode 2007-2013 – entscheidend geändert und lassen weitreichende Neuerungen für das kommende Programm INTERREG V Oberrhein 2014-2020 erwarten.

Diese betreffen insbesondere:

- eine stärkere thematische Konzentration auf eine geringere Anzahl von Handlungsfeldern;
- eine klarere Ausrichtung auf die Ergebnisse, die die Projekte und das Programm erzielen;
- eine größere Selektivität bei der Auswahl von Projekten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine umgehende Anmeldung ist erforderlich.

[Weitere Infos](#)



→ **Ausblick auf weitere Veranstaltungen 2014**

Frühzeitig für Ihre Agenda:

8. slowUp Basel-Dreiland

Am Sonntag, 21. September 2014 heisst es von 10.00 - 17.00 Uhr wieder "Gemeinsam en route - ensemble unterwegs" (Patronat: REGIO BASILIENSIS)

Bürgerforum Trinationale Metropolregion Oberrhein

Samstag, 15. November 2014, Liestal
 Die REGIO BASILIENSIS wird dieses Jahr im Auftrag der Kantone ein trinationales Bürgerforum Oberrhein organisieren.

→ **Katharina Hamburger neue Schweizer Delegationssekretärin bei der ORK**

Als neue Schweizer Delegationssekretärin der D-F-CH Oberreinkonferenz in Kehl heissen wir Frau Katharina Hamburger ganz herzlich willkommen.

Frau Hamburger machte ihren Bachelor in Geschichte und Politik an der University of York/GB und schloss ihre Studien mit dem Master in European Union Studies an der Universität Leiden/NL ab. Verschiedene Praktika, u.a. bei der WTO, der EFTA, dem SECO, der Schweizerischen Flüchtlingshilfe und bei Roche runden ihre umfassende Vorbildung ab. Frau Hamburger ist via REGIO BASILIENSIS im ORK-Sekretariat angestellt. Wir wünschen ihr einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



[Weitere Infos](#)

→ **Stellenausschreibung Hochschul-Trainee REGIO BASILIENSIS**

Für den Bereich Förderprogramme sowie zur Unterstützung des Teams suchen wir eine/n engagierte/n und teamfähige/n Hochschul-Trainee (80-100%).

Dauer: 6-12 Monate. Stellenantritt: 1. März 2014 oder nach Vereinbarung. Alle Details unter "Weitere Infos".

[Weitere Infos](#)



→ **Presse-Echo**

Rubrik: Dreiländer-Agglomeration

Für unsere Region wäre das der GAU

Masseneinwanderungsinitiative: Bei Annahme gibt es auch für Grenzgänger wieder Kontingente

Basellandschaftliche Zeitung

PDF: [Download](#)

Rubrik: REGIO BASILIENSIS Veranstaltungen

Regio Basiliensis bezieht Position

Volksinitiative zur Masseneinwanderung

Badische Zeitung Basler Zeitung Oberbadische

PDF: [Download](#)

Rubrik: Dreiländer-Agglomeration

Strassen und Schienen, die über Grenzen führen

Ob Auto, Bahn oder Tram: In Bezug auf den Verkehr wurden im vergangenen Jahr einige Weichen neu gestellt

Basellandschaftliche Zeitung

PDF: [Download](#)

Rubrik: Oberrhein-Kooperation

70 Prozent der oberrheinischen Grenzgänger pendeln in die Schweiz

Ergebnisse Expertengruppe der Oberrheinkonferenz

SRF

PDF: [Download](#)

Rubrik: Dreiländer-Agglomeration

Am Ball für die Region

Monica Linder-Guarnaccia ist die neue Geschäftsführerin der IBA 2020

Basler Zeitung

PDF: [Download](#)

Alle Artikel unter WEB: http://www.regiobasiliensis.ch/d_news_presseecho.cfm

→ **Werden Sie Mitglied!**

Wenn Sie sich für die Tätigkeit der REGIO BASILIENSIS interessieren und eine unterstützende Einzelmitgliedschaft (Mindestbeitrag Fr. 70.-) oder Kollektivmitgliedschaft für Ihre Firma bzw. Organisation (Mindestbeitrag Fr. 250.-) erwägen, dann klicken Sie hier. »[Beitrittserklärung](#)



Möchten Sie sich vom Newsletter abmelden? [Klicken Sie hier](#).
copyrights 2014 Regio Basiliensis. www.regbas.ch